

Prof. Dr. Katja Sabisch  
Prof. Dr. Jürgen Straub

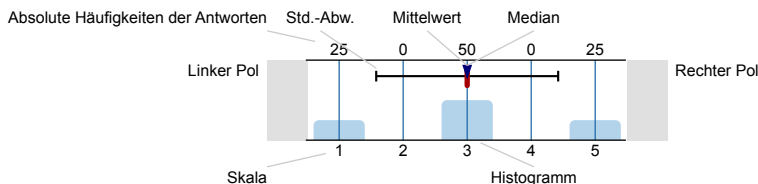
S Der optimierte Mensch: Lebenswissenschaften, Biosozialität und Biopsych (FOR), Teil 1 (SoSe2013\_080316)  
Erfasste Fragebögen = 32



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

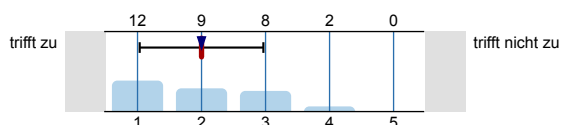
Fragestext



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
md=Median  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

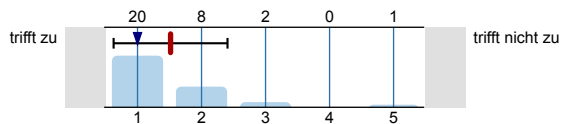
Konzept und Struktur der Veranstaltung

1\_A) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar



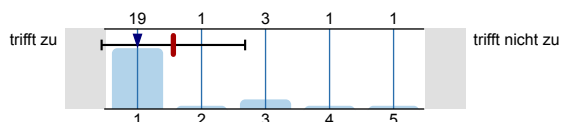
n=31  
mw=2  
md=1  
s=1

1\_B) Zu Beginn der Veranstaltung wurde die Zielsetzung verdeutlicht



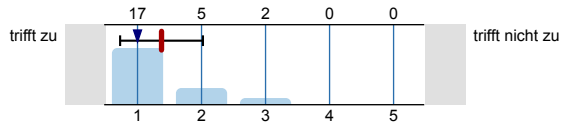
n=31  
mw=1,5  
md=1  
s=0,9

1\_C) Die zugrunde gelegte Literatur ist leicht zu erhalten



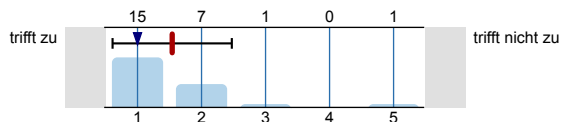
n=25  
mw=1,6  
md=1  
s=1,1  
E.=7

1\_D) Die Veranstaltung entspricht den Inhalten der Modulbeschreibung



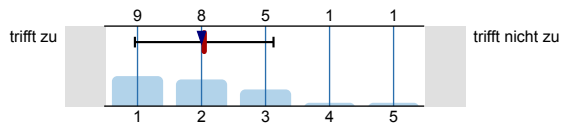
n=24  
mw=1,4  
md=1  
s=0,6  
E.=8

1\_E) Die Veranstaltung passt gut zur Inhaltsbeschreibung des Moduls



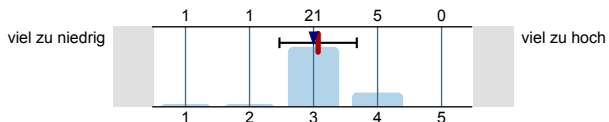
n=24  
mw=1,5  
md=1  
s=0,9  
E.=7

1\_F) Die Veranstaltung war zur Erreichung der Lernziele des Moduls hilfreich



n=24  
mw=2  
md=2  
s=1,1  
E.=8

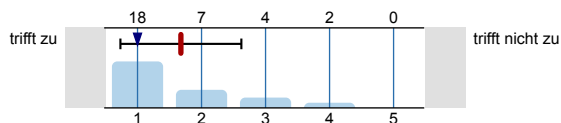
1\_G) Die Anforderungen sind viel zu niedrig=1/ genau richtig=3/ viel zu hoch=5



n=28  
mw=3,1  
md=3  
s=0,6  
E.=3

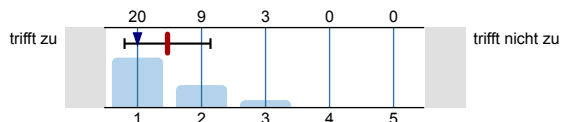
Didaktik

2\_A) Der Dozent/ Die Dozentin kann Kompliziertes verständlich machen



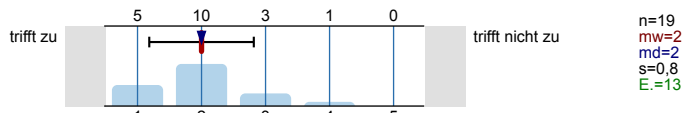
n=31  
mw=1,7  
md=1  
s=0,9

2\_B) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt gut vorbereitet

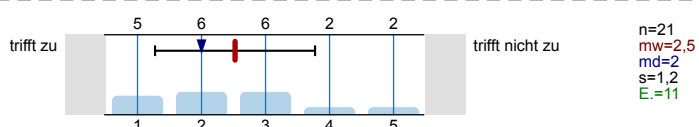


n=32  
mw=1,5  
md=1  
s=0,7

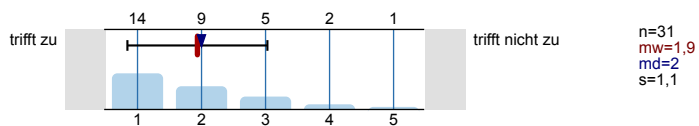
2\_C) Der Dozent/ Die Dozentin wechselt bei Bedarf die Lehrmethode



2\_D) Der Dozent/ Die Dozentin fasst regelmäßig den Stoff zusammen



2\_E) Der Dozent/ Die Dozentin stellt klare Anforderungen

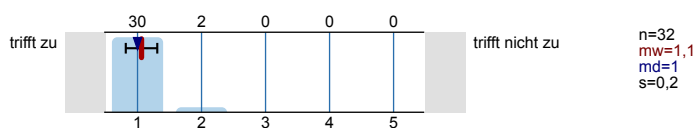


Persönlichkeitsfaktoren

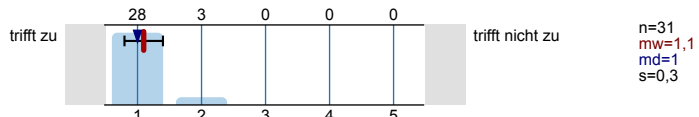
3\_A) Der Dozent/ Die Dozentin ist im Umgang mit den Studierenden freundlich



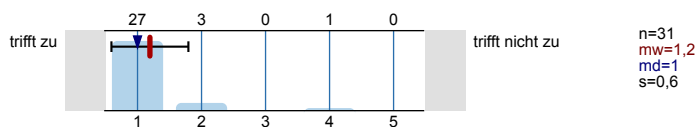
3\_B) Der Dozent/ Die Dozentin ist aufgeschlossen für Fragen aller Art



3\_C) Der Dozent/ Die Dozentin wirkt engagiert

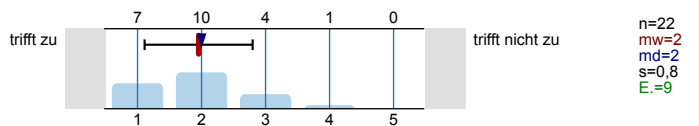


3\_D) Der Dozent/ Die Dozentin bietet hilfreiche Unterstützung an

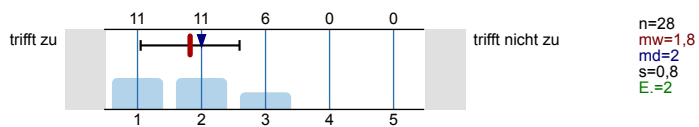


Teilnehmer

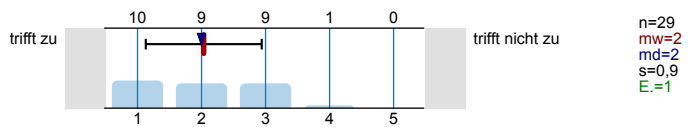
4\_A) Meine Kommilitonen sind in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



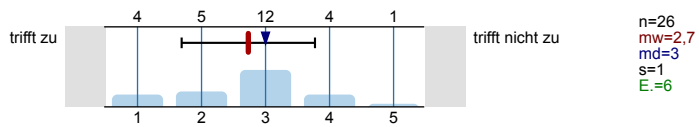
4\_B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet



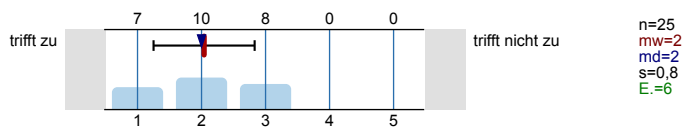
4\_C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert



4\_D) Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut

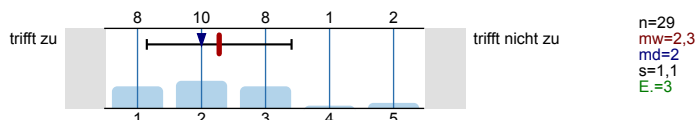


4\_E) Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommilitonen ist gut

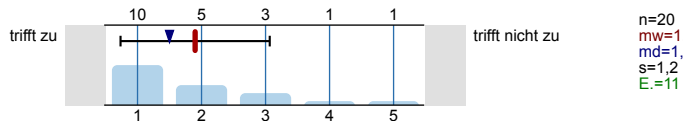


Lernerfolg

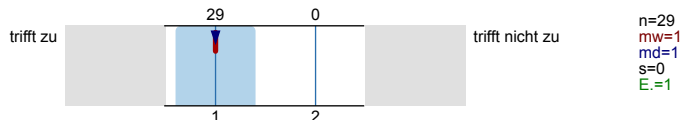
5\_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher



5\_B) Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen



5\_C) Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu

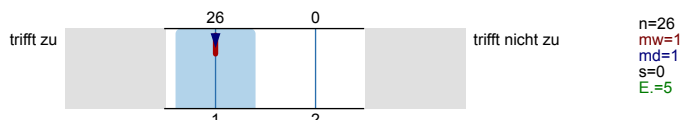


5\_D) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium

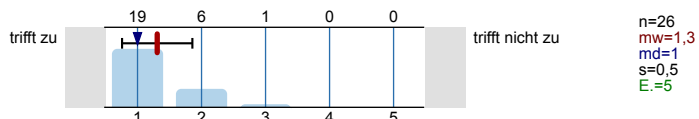


Seminar

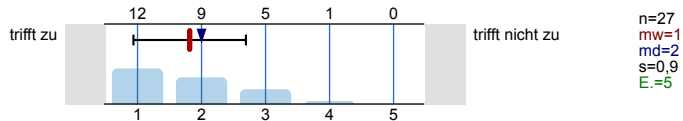
6\_A) Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation



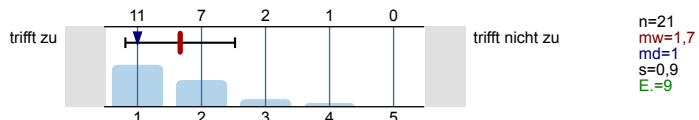
6\_B) Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich



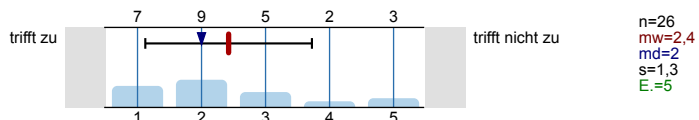
6\_C) Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an



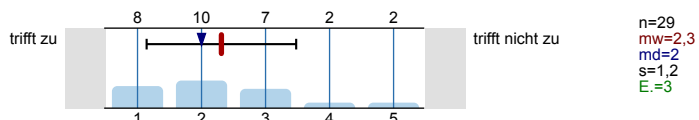
6\_D) Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut



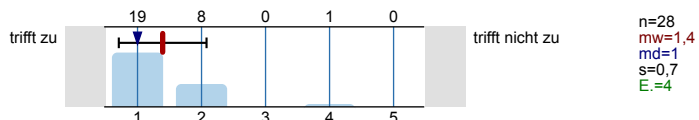
6\_E) Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich



6\_F) Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen, Diskussionen usw.)

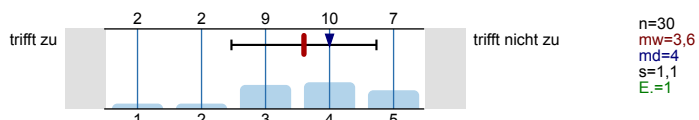


6\_G) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



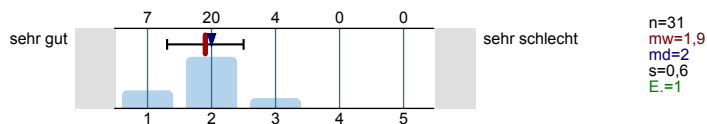
Sonstiges

7\_A) Die Kursgröße ist angemessen



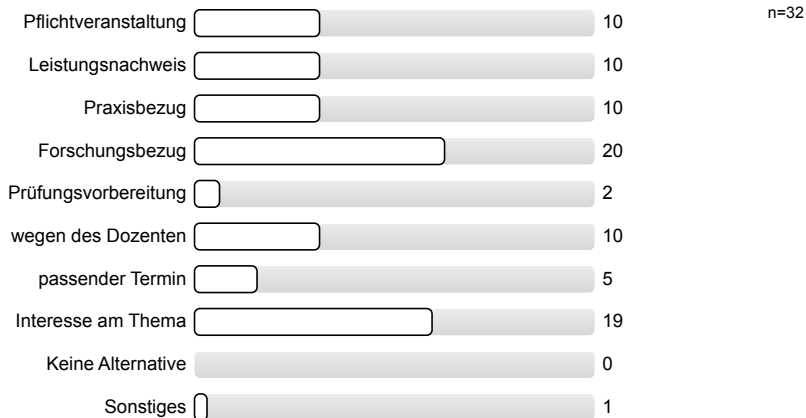
Gesamtbewertung

8\_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung



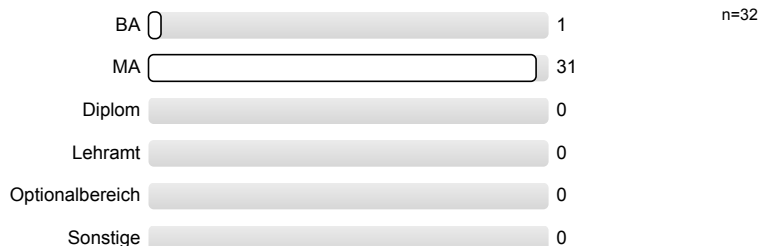
Grund für Veranstaltungsteilnahme

9\_A) Grund für Veranstaltungsteilnahme

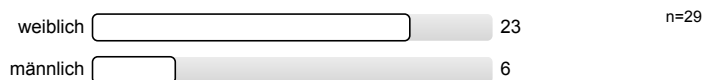


Weitere Angaben

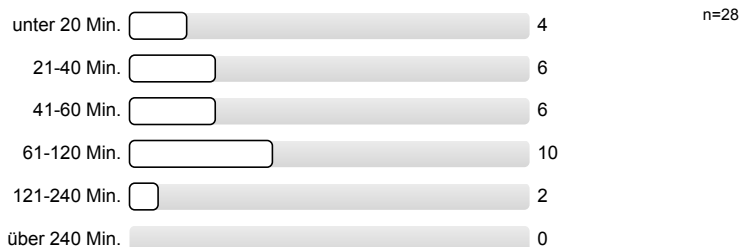
11\_A) In welchem Studiengang studieren Sie? (nur ein Feld ankreuzen)



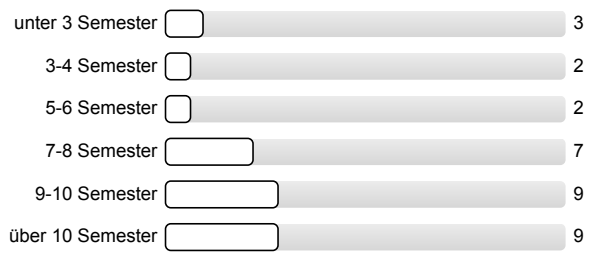
11\_B) Geschlecht:



11\_C) Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Veranstaltungszeit) :



<sup>11\_D</sup> In welchem Fachsemester studieren Sie? (incl. Bachelorsemester)



n=32

# Profillinie

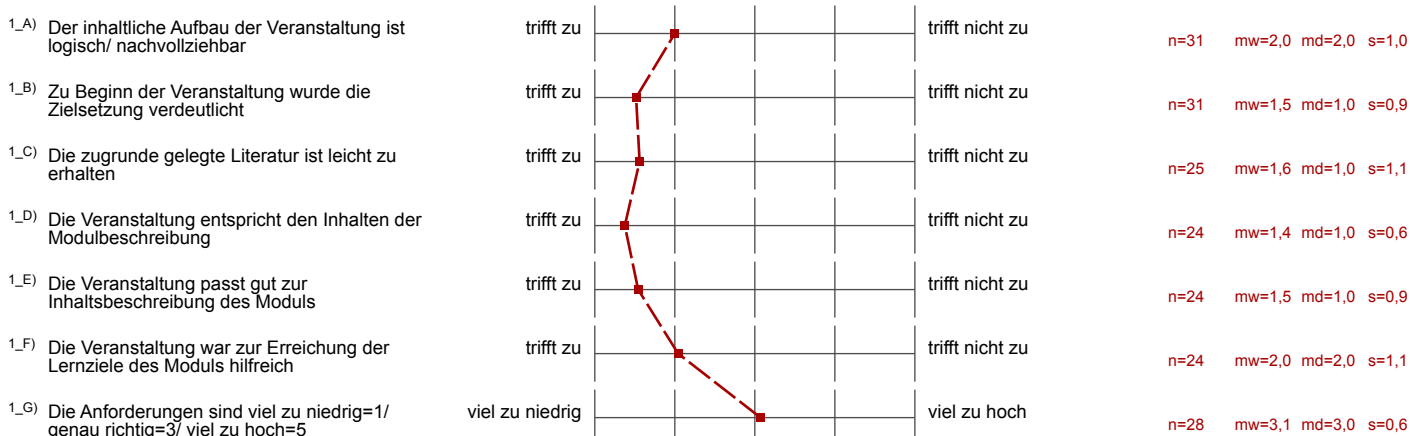
Teilbereich: Fakultät für Sozialwissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Katja Sabisch

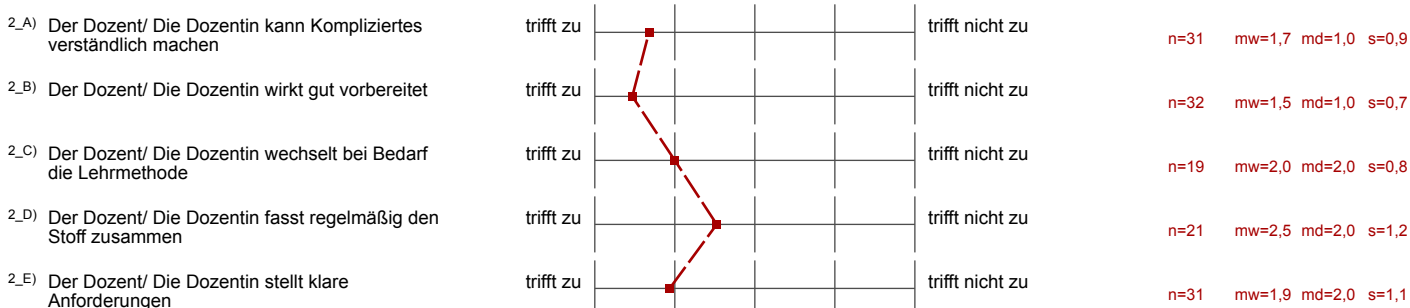
Titel der Lehrveranstaltung: S Der optimierte Mensch: Lebenswissenschaften, Biosozialität und Biopsych (FOR), Teil 1  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

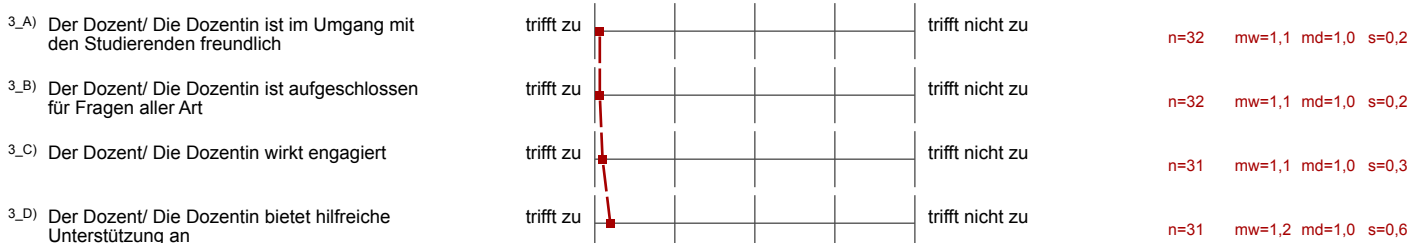
## Konzept und Struktur der Veranstaltung



## Didaktik



## Persönlichkeitsfaktoren



## Teilnehmer



4_B) Ich bin in der Regel gut auf die Veranstaltung vorbereitet	trifft zu		trifft nicht zu	n=28	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
4_C) Ich habe mich schon vor dem Kurs sehr für die Themen interessiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
4_D) Meine Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=2,7	md=3,0	s=1,0
4_E) Die Mitarbeit und Diskussionsbeteiligung meiner Kommilitonen ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=25	mw=2,0	md=2,0	s=0,8

### Lernerfolg

5_A) Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
5_B) Das bislang Gelernte dient den in der Modulbeschreibung formulierten Lernzielen	trifft zu		trifft nicht zu	n=20	mw=1,9	md=1,5	s=1,2
5_C) Ich lerne methodisch (z.B. wissenschaftliches Arbeiten) etwas dazu	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
5_D) Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium	trifft zu		trifft nicht zu	n=32	mw=1,8	md=2,0	s=1,0

### Seminar

6_A) Der Dozent / Die Dozentin gibt den Referenten ein Feedback zu ihrer Präsentation	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
6_B) Das Feedback ist für die Studierenden hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
6_C) Die Lehrperson regt zu kontroversen Diskussionen an	trifft zu		trifft nicht zu	n=27	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
6_D) Die Unterstützung bei der Referatsvorbereitung ist gut	trifft zu		trifft nicht zu	n=21	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
6_E) Studentische Referate in dieser Veranstaltung sind für die Teilnehmer hilfreich	trifft zu		trifft nicht zu	n=26	mw=2,4	md=2,0	s=1,3
6_F) Der Dozent/ Die Dozentin teilt die Veranstaltungszeit i.d.R. sinnvoll ein (in Referate, Arbeitsgruppen, Diskussionen usw.)	trifft zu		trifft nicht zu	n=29	mw=2,3	md=2,0	s=1,2
6_G) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt	trifft zu		trifft nicht zu	n=28	mw=1,4	md=1,0	s=0,7

### Sonstiges

7_A) Die Kursgröße ist angemessen	trifft zu		trifft nicht zu	n=30	mw=3,6	md=4,0	s=1,1
-----------------------------------	-----------	--	-----------------	------	--------	--------	-------

### Gesamtbewertung

8_A) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende Bewertung	sehr gut		sehr schlecht	n=31	mw=1,9	md=2,0	s=0,6
--	----------	--	---------------	------	--------	--------	-------

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Kritik und Anregungen zur Verbesserung

## 10.A) Kritik und Anregungen zur Verbesserung

Bei einer Veranstaltung mit einer Anlage dieser Art a) ist ~~es~~ eher eine derartige Zwischenauswertung nicht völlig geeignet, die Veranstaltung ganzheitlich zu erfassen, und b) sind die Fragen dieses Bogens für eine ganzheitliche Erfassung nicht 100%ig sinnvoll

Was auf der Handlungsebene im Seminar geschehen soll könnte geordneter ablaufen bzw. strukturierter organisiert sein von Beginn an.

Es wird methodisches Know-how vorausgesetzt, bzw. es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden Zeit haben, sich ggf. im Cafeteria Methodik-System weiterzubilden. Woher denn soll diese Zeit nicht